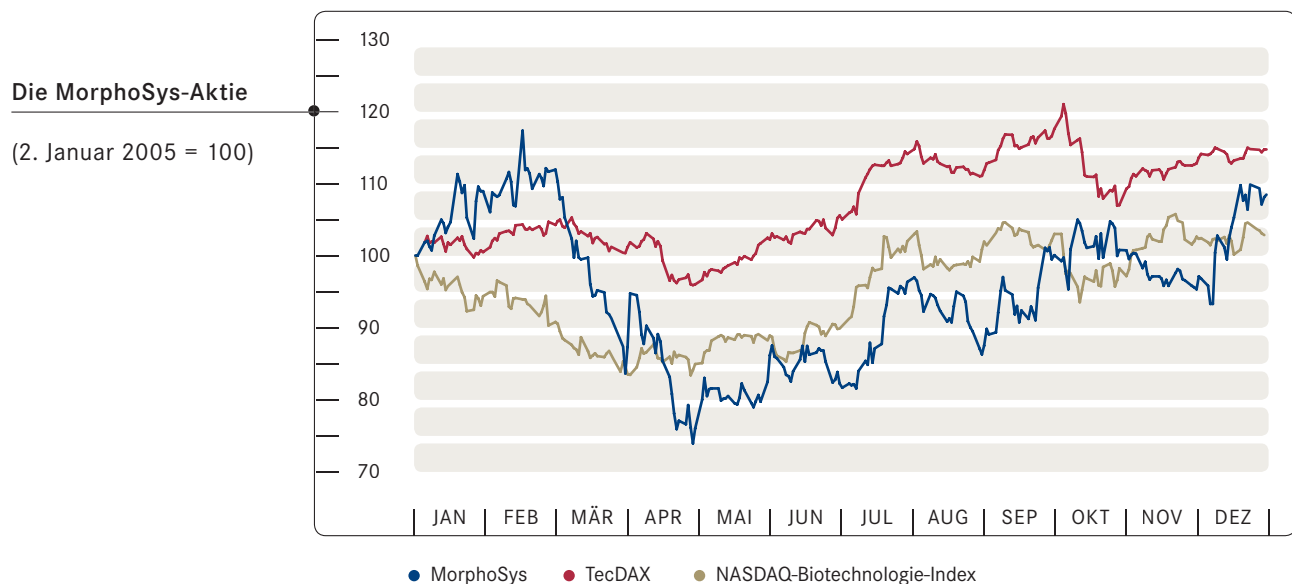


Die MorphoSys-Aktie

Die weltweiten Aktienmärkte zeigten im Jahr 2005 ein sehr wechselhaftes Bild. Negative Faktoren und Ereignisse wie der hohe Ölpreis, ein schwacher US-Dollar, Inflationsängste oder Naturkatastrophen wie der Wirbelsturm Katrina führten zu einer Verunsicherung der Aktienmärkte. Bedeutende Aktienindizes wie der DAX, der Dow Jones und der Nikkei konnten jedoch auf Gesamtjahressicht eine positive Entwicklung vorweisen.



Die Pharma- und die Biotechnologiebranche unterlagen ebenfalls einer Reihe unterschiedlicher Einflüsse. Insbesondere Biotechnologie-Werte mussten einige Rückschläge hinnehmen und der NASDAQ-Biotechnologie-Index verzeichnete erst in der zweiten Jahreshälfte 2005 eine positive Entwicklung. Pharmawerte entwickelten sich zwar überwiegend positiv, jedoch wirkte sich die Verunsicherung beim Thema Arzneimittelsicherheit insbesondere nach der Rücknahme des Schmerzmittels Vioxx® im Herbst 2004 nachteilig aus.

Daten zur MorphoSys-Aktie 2005

Designated Sponsors:
DZ Bank AG, WestLB AG

Aktienkurs am 30.12.2005	41,32 €
Höchstkurs (14.2.2005)	44,69 €
Tiefstkurs (28.2.2005)	28,20 €
Ausgegebene Aktien am 30.12.2005	6.025.863
Marktkapitalisierung am 30.12.2005	248 Mio. €
Täglich durchschnittliches Handelsvolumen	1,4 Mio. €
Volatilität	37%

Daten und Fakten

ISIN: DE0006632003

WKN: 663200

Frankfurter Börse:
MOR

Bloomberg: MOR DE

Reuters: MORG.DE

ADR Level I: MPSYY

Kursentwicklung



Dave Lemus
Finanzvorstand

Nachdem die MorphoSys-Aktie im Jahr 2004 einen Anstieg von mehr als 240% verzeichnet hatte, setzte im Jahr 2005 eine Konsolidierung ein. Am Jahresende 2005 schloss die Aktie mit 41,32 € und damit einem Plus von 8% gegenüber dem Schlusskurs 2004.

Nach der Aufnahme in den TecDAX am 20. September 2004 – dem Auswahlindex der 30 größten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse – hat sich die MorphoSys-Aktie in Deutschland gut etabliert und belegte am Jahresende 2005 Rang 26 bei der Marktkapitalisierung und Rang 15 im Hinblick auf das Handelsvolumen (31.12.2004: Platz 24 bei der Marktkapitalisierung und Platz 14 beim Handelsvolumen).

Zum ersten Mal emittierten drei Banken gehandelte Derivate auf die MorphoSys-Aktie. Dies spiegelt das steigende Interesse an der MorphoSys-Aktie wider.



Dr. Bernhard Erning
Director, Head of Treasury
and Corporate Development

Die Liquidität der MorphoSys-Aktie konnte sich auf einem hohen Niveau behaupten, mit einem durchschnittlichen täglichen Handelsvolumen von 1,4 Mio. € pro Tag – ein Rückgang von 1% gegenüber dem Vorjahr. Im Gegensatz hierzu ging das Handelsvolumen im TecDAX im Vergleich zum Vorjahr im Jahr 2005 um 23% zurück. Als ein Zeichen für die Liquidität und Stabilität der Aktie verringerte sich die Volatilität von 73% im Jahr 2004 auf 37% im Jahr 2005.

Kapitalmaßnahmen in 2005

Am 16. März 2005 erhöhte die MorphoSys AG das Grundkapital auf 17.786.955 € durch die Ausgabe von 490.133 neuen Aktien an institutionelle Investoren mit Schwerpunkt in Europa. Durch die Kapitalerhöhung floss MorphoSys ein Bruttoemissionserlös in Höhe von rund 17,4 Mio. € zu. Um die Aktien neuen Investoren zeitnah zur Verfügung stellen zu können, wurden Wertpapierleihverträge mit der Schering AG sowie mit Dr. Simon Moroney, Vorstandsvorsitzender der MorphoSys AG, und Prof. Dr. Andreas Plückthun, Mitglied des Aufsichtsrats der MorphoSys AG, abgeschlossen.

Die Finanzmittel sollen für bestehende und künftige Expansionsmöglichkeiten verwendet werden, um das interne und externe Wachstum hauptsächlich im Bereich der Forschungsantikörper zu beschleunigen.

Aktionärsstruktur

Zum Jahresende 2005 betrug der Streubesitz (gemäß der Definition der Deutschen Börse), der zur Gewichtung der MorphoSys-Aktie in verschiedenen Indizes herangezogen wird, rund 80%. Die verbleibenden 20% verteilten sich auf drei Unternehmen: Cambridge Antibody Technology (CAT) mit 6% (laut Geschäftsbericht vom 30. September 2005), Novartis Pharma AG mit 8% und Schering AG mit 6%. Von den im Dezember 2002 im Rahmen der Beilegung des Patentstreits mit MorphoSys erworbenen Aktien hat CAT im Verlauf des Jahres 2005 rund ein Drittel veräußert. Schering und Novartis erwarben im Rahmen ihrer strategischen Partnerschaften mit MorphoSys Aktien der Gesellschaft. Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats halten rund 3% des Aktienkapitals.

Unternehmenskommunikation

MorphoSys pflegt einen kontinuierlichen Dialog mit seinen Aktionären und Investoren. Neben der zeitnahen und umfassenden Information aller Aktionäre und der Kapitalmärkte über die Gesellschaft und deren Aktivitäten ist die Vermittlung des Zukunftspotenzials des Unternehmens eines der vorrangigsten Ziele unserer Unternehmenskommunikation.

Regelmäßige Berichterstattung durch folgende Finanzinstitute:

am 31. Dezember 2005

Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co.
Credit Suisse First Boston
DZ Bank
Equinet
Jefferies International Ltd.
Landesbank Baden-Württemberg
M.M. Warburg & Co.
Midas Research
SG Cowen
Viscardi
Vontobel
West LB

In diesem Zusammenhang hat MorphoSys im Verlauf des Jahres 2005 an insgesamt 17 nationalen und internationalen Investorenkonferenzen teilgenommen. In einer Vielzahl von Einzelgesprächen hat der Vorstand Investoren aus dem In- und Ausland das Unternehmen und dessen zugrunde liegendes Geschäftsmodell vorgestellt und ausführlich erläutert.

Im Wesentlichen bedient sich MorphoSys seiner Internet-Website, um allgemeine Informationen zum Unternehmen verfügbar zu machen.



Dr. Claudia Gutjahr-Löser
Director, Head of Corporate
Communications

Die Unternehmenskommunikation der MorphoSys AG wurde im Jahr 2005 mehrfach ausgezeichnet. Wie im Vorjahr erreichte MorphoSys im Corporate Governance Survey, einer Studie der ergo Unternehmenskommunikation GmbH über die Qualität der Unternehmensführung, eine hervorragende Bewertung. Das Unternehmen belegte den ersten Platz im TecDAX-Segment und schnitt als bester Biotechnologie-Wert der Frankfurter Wertpapierbörse ab. In der Kategorie „Small und Mid Caps“, die SDAX-, MDAX- und TecDAX-Unternehmen zusammenfasst, konnte sich MorphoSys im dritten Jahr in Folge unter den fünf besten Unternehmen platzieren.

Im Rahmen des „Euro Corporate Governance Quality Award 2005“ erreichte MorphoSys im TecDAX-Segment den zweiten Platz. Die durch das Wirtschaftsmagazin Euro initiierte Untersuchung wird jährlich in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg durchgeführt.

Im Rahmen des Annual Report Competition (ARC) Award, einem der angesehensten internationalen Preise für Geschäftsberichte, wurde der MorphoSys-Bericht mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Der Wettbewerb wird von der International Academy of Arts and Sciences/MerComm, Inc., New York, durchgeführt. Für den Wettbewerb 2005 wurden 1.900 Geschäftsberichte aus 12 Kategorien eingereicht.



Mario Brkulj
Manager Public Relations

Gesetzesänderungen in 2005

Am 1. November 2005 trat das Gesetz zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts (UMAG) in Kraft. Hiermit ist das 10-Punkte-Programm der deutschen Bundesregierung zur Verbesserung der Unternehmensintegrität und des Anlegerschutzes nahezu vollständig abgeschlossen. Das UMAG soll dazu beitragen, das Vertrauen der Anleger in die Integrität, Stabilität und Transparenz der Aktienmärkte zurückzugewinnen.

Folgende Kernpunkte des künftigen Rechts sind hervorzuheben:

- Die Haftungsklage, eine Schadensersatzklage der Gesellschaft gegen Vorstände und Aufsichtsräte im Fall von Unredlichkeit und groben Gesetzesverstößen, wird vereinfacht.
- Der Missbrauch der Anfechtungsklage gegen Hauptversammlungsbeschlüsse soll verhindert werden.
- Das System der Anmeldung und Legitimation von Aktionären zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Stimmrechtsausübung wird modernisiert und an internationale Gepflogenheiten angepasst. Ab dem Jahr 2006 wird, wie international üblich, der Stichtag für die Legitimation der Aktionäre (record date) auf den 21. Tag vor der Hauptversammlung festgesetzt. Die bisher praktizierte Anwendung der Hinterlegungsfrist entfällt damit.

MorphoSys hat seine Satzung bereits entsprechend angepasst. Um an der nächsten Hauptversammlung im Mai 2006 teilnehmen zu können, benötigen Aktionäre lediglich ihren Berechtigungsnachweis, der von der depotführenden Bank ausgestellt wird. Dieser muss bis spätestens zum Ende des siebten Tags vor der Hauptversammlung bei der Anmeldestelle eingegangen sein.